



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat
Mainz-Altstadt

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 02. September 2026

Einschränkung des Parkplatzsuchverkehrs durch intelligente Parkraumerfassung

Die Suche nach freien Parkplätzen verursacht einen erheblichen Anteil des Verkehrsaufkommens in den Nebenstraßen und Gassen der Mainzer Altstadt. Verschiedene Städte, wie zum Beispiel Bocholt, Aalen oder München, setzen bereits erfolgreich Sensorik im öffentlichen Straßenraum ein, um die Belegung von Parkständen in Echtzeit zu erfassen und über digitale Anzeigen bereitzustellen. Diese Systeme reduzieren Suchverkehr, erhöhen die Verkehrssicherheit und liefern belastbare Daten für eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung.

Für Mainz bietet sich ein Pilotprojekt in einer überschaubaren Straße ohne komplexe Nebenstraßen an. Die Straße *Am Weihergarten* eignet sich aufgrund ihrer klaren Struktur, begrenzten Länge und typischen Parkraumsituation zum Beispiel für einen ersten Testlauf. Ein solches Projekt kann helfen, die Wirksamkeit moderner Parkraumerfassung im öffentlichen Raum zu bewerten und Grundlagen für eine mögliche Ausweitung auf weitere Straßen zu schaffen.

Zur Bewertung der Maßnahme ist eine Verkehrsmessung vor Beginn des Pilotprojekts sowie während der Laufzeit erforderlich. Die Daten sollen Aufschluss über Veränderungen im Suchverkehr, die Auslastung des Parkraums und mögliche Auswirkungen auf angrenzende Bereiche geben.

Um den Parkplatzsuchverkehr effektiv einzudämmen, muss die Verfügbarkeit von Parkplätzen unmittelbar vor der Einfahrt in die Straße an einer gut erkennbaren Anzeige ausgewiesen werden.

Wir fordern die Verwaltung daher auf:

- ein Pilotprojekt zur intelligenten Parkraumerfassung in einer Straße wie *Am Weihergarten* mit einer geeigneten Sensorik zur Erfassung der Parkraumbellegung im öffentlichen Straßenraum (z. B. Bodensensoren oder Mast-Sensorik) und einer digitalen Anzeige vor Einfahrt in die Straße, die die aktuelle Anzahl freier Parkplätze ausweist, zu planen und umzusetzen.

- vor Beginn des Pilotprojekts eine Verkehrsmessung durchzuführen, die insbesondere den Suchverkehr, die Parkraumauslastung und die Verkehrsströme erfasst, und diese während der Laufzeit des Pilotprojekts erneut vorzunehmen

Katrin Schaadt
Bündnis 90/DIE GRÜNEN